



Kirchenfenster

Ev. Kirchengemeinde Rheinfelden

Ausgabe Nr. 1-2027 / November 2026

bis Februar 2027





Liebe Leserinnen und Leser, wenn wir heute auf unsere Welt schauen, fällt es nicht leicht, hoffnungsvoll zu bleiben. Kriege dauern an, Naturkatastrophen

erschüttern uns, Menschen

verlieren ihre Heimat. Auch unser eigenes Leben kennt Sorgen, Abschiede und die Erfahrung, dass alles endlich ist. Worauf können wir da noch hoffen?

Vor einigen Wochen habe ich den Film *Die Odyssee* gesehen. Die Geschichte des Odysseus hat mich dabei besonders beschäftigt: Er ist auf einer langen und gefährlichen Reise. Versuchungen, Stürme und Gefahren stellen sich ihm entgegen. Und doch gibt er sein Ziel nicht auf: Er will nach Hause.

Und zu Hause wartet Penelope auf ihn. Vielleicht ist das ein schönes Bild für Hoffnung. Hoffnung bedeutet nicht, dass der Weg leicht ist oder dass wir wissen, wann wir ankommen. Hoffnung bedeutet, trotz aller Gefahren das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

Auch unser christlicher Glaube kennt dieses Warten.

Im Advent warten wir auf Weihnachten. Kinder zählen die Tage und freuen sich: *Bald ist es soweit!* Sie wissen noch nicht genau, was der Weihnachtsabend bringen wird – aber sie warten voller Vertrauen.

Wir Erwachsenen haben es manchmal schwerer mit dem Warten. Wir sehen Kriege und Leid und wissen, dass unser Leben nicht in unserer Hand liegt. Und doch feiern wir Weihnachten. Denn Weihnachten erzählt nicht davon, dass die Welt plötzlich heil geworden ist. Es erzählt davon, dass Gott selbst in unsere unheile Welt kommt – als Kind in der Krippe.

Darum ist christliche Hoffnung keine Illusion. Sie ist widerständige Hoffnung: eine Hoffnung, die sich weigert, dem Dunkel das letzte Wort zu überlassen. Wir zünden eine Kerze an, obwohl es dunkel ist.

Wir beten für Frieden, obwohl Frieden fern scheint.

Wir gehen weiter, auch wenn wir den Weg nicht kennen.

Vielleicht ist das Hoffnung: Nicht zu wissen, wann wir ankommen – aber darauf zu vertrauen, dass wir nicht allein unterwegs sind.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Monate eine solche Hoffnung: eine Hoffnung, die trägt, die wartet, die widersteht und die immer wieder Licht sieht.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen hoffnungsvollen Beginn des neuen Jahres!

Ihre Kyoung Hi Zell

Laternenfest St. Martin

Das Kinderhaus Regenbogen feiert auch dieses Jahr am **11. November um 17:00 Uhr** in der Christuskirche. Mit einer Geschichte stimmen wir auf das Laternenfest ein. Anschließend werden wir mit den Laternen laufen und abschließend um ein Martinsfeuer Lieder singen. Für Verpflegung ist gesorgt (Würstchen, Laugenstangen, Glühwein und Kinderpunsch). Herzliche Einladung für Groß und Klein.



Kinderbibeltag

„Paulus – Alles wird neu!“

Unser Kinderbibeltag-Team lädt alle Kinder von 5 bis 12 Jahren zu einem spannenden und fröhlichen Tag ein. Gemeinsam wollen wir:

- 🎵 singen und lachen
- 🎨 basteln und kreativ sein
- 📖 eine spannende Geschichte über Paulus hören

- 🍕 gemeinsam Pizza essen
- 🎉 viel Spaß haben und miteinander feiern

Und natürlich darf eines nicht fehlen: Zum Abschluss feiern wir gemeinsam mit euren Eltern einen Familiengottesdienst.

📅 Wann? **Samstag, 7. November 2026 10:00–15:00 Uhr**

📍 Wo? Im Paulussaal

📄 Teilnahmebeitrag 5,00 €
(Geschwisterkinder 7,00 €)

📝 Anmeldung: Bitte meldet euch bis 31. Oktober 2026 bei:

Diakonin Kyoung Hi Zell

✉ Kyoung.Hi.Zell@ekiba.de

Wir freuen uns sehr auf euch!

Euer Kinderbibeltag-Team



... in der Christuskirche



Hallo liebe Kinder,
an Heiligabend möchten wir gemeinsam mit dem Kinderchor einen fröhlichen Familiengottesdienst mit Krippenspiel feiern. In diesem Jahr geht es um die Geschichte:

„Sterni – ein Stern wächst mit seinen Aufgaben“ ★

Und dafür brauchen wir euch! Denn ein Krippenspiel wird erst durch viele Kinder lebendig. Gemeinsam können wir die Weihnachtsgeschichte erzählen, spielen, singen und ein bisschen Weihnachtszauber in unsere Kirche bringen.

Wir suchen Kinder, die gerne mitspielen, mitmachen und Freude daran haben, gemeinsam mit anderen Kindern auf Weihnachten einzustimmen.

Unsere erste Probe

Di., 17. November, um 16:00 Uhr

Café 4You in der Christuskirche

Ich freue mich sehr, wenn ihr dabei seid!

Bitte meldet euch bei Diakonin Zell:

✉ Kyoungghi.Zell@ekiba.de

Eure Diakonin Zell

... in Herten

Unsere Krippenspielproben im Gemeindezentrum Herten, Augster Straße 19, starten wie immer Ende Oktober und finden jeden Samstag statt.
24.10.2026, 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
31.10.2026, 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr
07.11.2026, 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr
14.11.2026, 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Anschließend wird in zwei Gruppen geprobt entsprechend der Zugehörigkeit zu den Familiengottesdiensten an Heiligabend.

Herzliche Einladung zur öffentlichen Generalprobe am **Mi., 23. Dezember 2026: 14:30 Uhr Gruppe 1 und 16:00 Uhr Gruppe 2**

An Heiligabend wird wieder ein Familiengottesdienst mit Krippenspiel gefeiert: **24. Dezember 14:30 Uhr Gruppe 1 und 16:00 Uhr Gruppe 2**

In Vorfreude grüßt herzlichst
das gesamte Team sowie B. Stotz,
E-Mail: biggi.stotz@gmx.de



Herzlich Willkommen

...liebe Konfirmand*innen des neuen Jahrgangs 2026.2027 – wieder an die 70 Jugendliche begrüßten wir ab September im Kooperationsraum und feierten Einführungsgottesdienst mit 40 Jugendlichen aus Rheinfelden. Vieles wird geboten: Neben den monatlichen Konfisamstagen im Kooperationsraum Rheinfelden, Grenzach und Wyhlen kreieren die Konfis eigene Gottesdienste wie den Buß- und Betttag in Grenzach oder ihren Prüfungsgottesdienst in Eigenregie. Dazu erleben sie soziales Miteinander in der großen Gruppe nicht nur auf der Konfifreizeit dann im März 2027, sondern auch bei erlebnispädagogischen Nachmittagen in der Villa Jugendkirche der Bezirksjugend. Und wer weiß: vielleicht gibt es dieses Jahr ein Team „Konfi-Cup“ aus dem Kooperationsraum, die diesen fußballerisch auf EKD-Ebene vertreten und den Siegercup holen?! Mit dem sogenannten „Konfi-Guide“ finden die Konfis ihr Projekt, das sie besuchen und kirchlich und soziales Engagement über den Tellerrand erfahren. Dazu findet sich in dem Guide handhabbar und praktisch die Stempelkarte der Gottesdienstbesuche, sowie eine Übersicht mit kirchlichen Angeboten und Gottesdiensten – speziell für die Konfis.

Gottes Segen für euch, liebe Konfis, und ein herzlich Willkommen in unserer Mitte.

Joelle Böttcher

WICHTIGE UND INTERESSANTE GOTTESDIENSTE IN EUREM KONFIJAHR

Gottesdienst	Datum	Ort
Einführungsgottesdienst der Konfirmand*innen Grenzach-Wyhlen	04.10.2026 10:00 Uhr	Evang. Kirche Grenzach
Einführungsgottesdienst der Konfirmand*innen Rheinfelden	18.10.2026 10:00 Uhr	Christuskirche Rheinfelden
Freispruch- Jugendgottesdienst	07.11.2026 + 10.04.2027 19:00 Uhr	Villa Jugendkirche Lörrach
„Buß- und Betttaggottesdienst“, gestaltet von den Konfirmand*innen	18.11.2026 18:00 Uhr	Evang. Kirche Grenzach
„Friedenslicht“, ökumenischer Gottesdienst	15.12.2026 18:30 Uhr	Friedenskirche Wyhlen
Weihnachtsgottesdienst	24.12.-27.12.2026	im ganzen Kooperationsraum
Kar- und Ostergottesdienst	25.-29.03.2027	im ganzen Kooperationsraum
Prüfungsgottesdienst der Konfirmand*innen	18.04.2027 10:00 Uhr	Evang. Kirche Grenzach Christuskirche Rheinfelden
Konfirmation Grenzach und Wyhlen (je nach gewähltem Zeitraum)	01. + 02.05.2027 10:00 Uhr	Evang. Kirche Grenzach Evang. Kirche Wyhlen
Konfirmation in Rheinfelden (je nach gewähltem Zeitraum)	08.05.2027 14:00 Uhr 09.05.2027 10:00 Uhr	Christuskirche Rheinfelden

Was ist die evangelische Jugendarbeit?

Und was macht diese eigentlich genau für mich?

Evangelische GemeindeJugend - Engagiert - Gemeinschaftlich - Jung

Die EGJ ist so bunt und vielfältig wie unsere Landeskirche.

Ob in der Jugendgruppe jede Woche, auf Sommerfreizeiten, bei Kinder-Bibel-Tagen, beim Snake-Tree-Klettern auf dem Stadtteilfest oder auf großen Events - Kinder und Jugendliche leben und gestalten in Gemeinden, Bezirken und auf Landesebene ihre Kirche!

	ALLEACHTUNG		JUGENDGOTTESDIENSTE UND SPIRITUELLES
	JULEICA UND KURSE		EVENTS UND TREFFEN

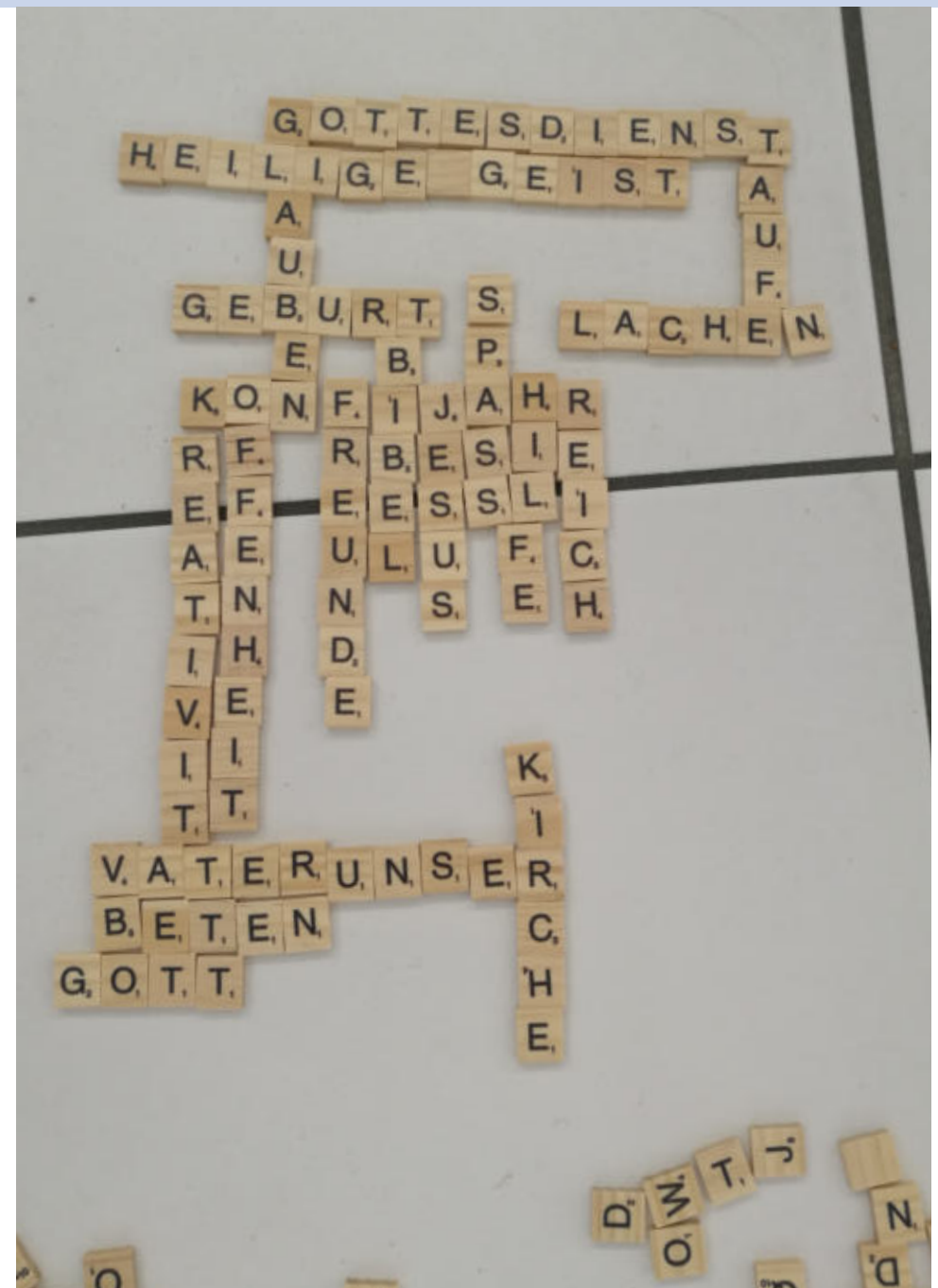
Vielfalt als Chance

Grundlage ist eine Wertorientierung für junge Menschen mit der biblischen Botschaft des christlichen Glaubens. Dazu gehört ebenso:

- Teilhabe an Kirche
- Sinnfindung und Wertorientierung
- Gemeinschaftsfähigkeit und Selbstbestimmung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Beziehungsgestaltung
- Beratung und Seelsorge
- Bildung



www.ekjb.org



Wo Neues beginnt – gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Rheinfelden und Grenzach-Wyhlen

„Auf die Koffer gepackt und fertig los!“ hieß es am 13.09.2026. Wir feiern Gottesdienst miteinander, die Kirchengemeinden Grenzach- Wyhlen und Rheinfelden. Und so packten wir erst einmal unseren Koffer, in den wir Dinge hineinlegten, die wir aus unseren Kirchengemeinden mitbrachten: Da war ein Entwurf unseres neuen Gemeindehauses dabei, mit offenen Türen und dem grünen Gockel, pardon weißen Gockel auf dem Dach (siehe Bild), da gab es eine Kinderbibel für den neu entstandenen Kindergottesdienst in Grenzach-Wyhlen. Und es gab noch allerlei immaterielle Dinge, die wir brauchen, um gut zusammen wachsen zu können, wie z.B. Mut und Neugier. So gut ausgerüstet ging der Gottesdienst los, „Eingeladen zum Fest des Glaubens“ hieß das erste Lied. Und wir feierten: Viele waren an der Liturgie beteiligt. Die Dekanin Esther Philipps

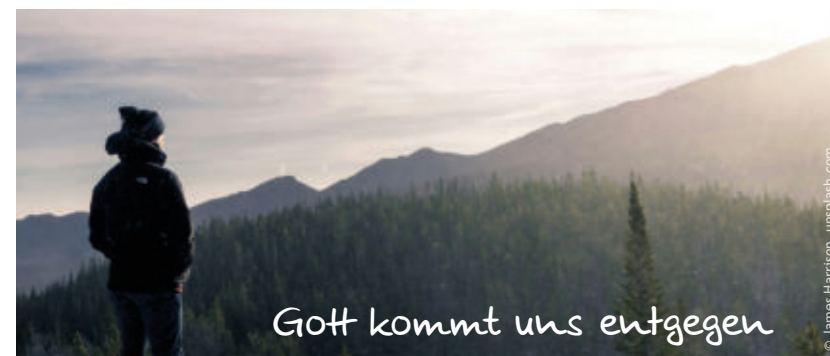
hielt die Predigt über Mose, der aufbrach in ein fremdes Land und machte uns Mut zum Zusammenwachsen. Nach dem Gottesdienst standen und saßen alle noch zusammen und kamen ins Gespräch. Der Gottesdienst machte Lust auf mehr, also: „Auf die Koffer gepackt und fertig los!“, hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder.

Nicole Diedrichsen



IMPULS ZUM ADVENT

WORT DES PRÄLATEN MARC WITZENBACHER



Gott kommt uns entgegen

Worauf können wir uns verlassen? Vieles, was selbstverständlich schien, ist unsicherer geworden. Kriege, politische Spannungen und gesellschaftliche Polarisierung beschäftigen uns. Der Ton wird schärfer, manche Debatten lassen kaum noch Raum für Zwischentöne. Und manchmal entsteht der Eindruck: Wir wissen zwar ziemlich genau, was uns Sorgen macht - aber nicht, wie es weitergeht.

Die biblischen Texte im Advent und an Weihnachten reden nicht von einer heilen Welt. Sie kennen Angst und Unsicherheit, Ungerechtigkeit und Sehnsucht nach Frieden. Aber sie setzen einen anderen Akzent:

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer“

(Sach 9,9)

Bemerkenswert ist, wie dieser König kommt: nicht hoch zu Ross, sondern auf einem Esel. Nicht als einer, der seine Macht demonstrieren muss, sondern als Friedenskönig. Advent erzählt

nicht von einem Gott, der sich über unsere Welt erhebt, sondern von einem Gott, der sich ganz auf sie einlässt.

Das wird an Weihnachten endgültig konkret:

„Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns“

(Joh 1,14)

Gott bleibt nicht auf Abstand. Er kommt dahin, wo wir leben: in unsere Freude und unsere Angst, in unsere Fragen und unsere Ungewissheit. Er nimmt diese Welt, er nimmt uns alle ernst.

Das verändert unseren Blick auf die Gegenwart. Wir müssen Unsicherheit nicht kleinreden und Unterschiede nicht verleugnen. Aber wir müssen uns auch nicht von Angst und Polarisierung bestimmen lassen.

Wer darauf vertraut, dass Gott selbst in diese Welt kommt, kann vielleicht etwas gelassener werden - und zugleich wacher: für den Menschen neben uns, für das, was Frieden

braucht, und für das, was nicht so bleiben darf, wie es ist.

Im „Magnificat“ der Maria (Lk 1,46-55) bekommt diese Hoffnung eine klare Richtung: Gott sieht die Niedrigen, er sättigt die Hungrigen und stellt selbstherrliche Macht infrage. Gottes Kommen bleibt nicht folgenlos. Es verändert den Blick auf die Welt und auf unseren Platz in ihr.

Advent heißt: Gott kommt. Nicht irgendwann in eine bessere Welt, sondern jetzt in unseren Alltag. Das nimmt uns nicht alle Sorgen ab. Aber es gibt uns einen Grund, den Kopf zu heben und den nächsten Schritt zu gehen.

Vielleicht ist das eine gute adventliche Haltung: nicht alles wissen müssen, aber aufmerksam bleiben; nicht jede Antwort haben, aber sich vom Frieden leiten lassen; nicht nur auf das schauen, was uns trennt, sondern auf den, der zu uns kommt.

„Hymnen der Seele“

Ein Abend mit den Chichester Psalms von Leonard Bernstein und dem Requiem von John Rutter



Den Auftakt des Konzerts der beiden Kantoreien Rheinfelden und Freiburg bilden die so genannten

„Chichester Psalms“ von Leonard Bernstein (1918 – 1990) ein modernes, lebendiges Werk, das biblische Psalmen in einer zeitgenössischen Harmonik interpretiert. Es verbindet traditionelle Texte mit innovativen musikalischen Ausdrucksformen und spiegelt die Freude, den Trost und die Hoffnung wider, die in den Psalmen zum Ausdruck kommen. Bernstein komponierte das Werk im Frühjahr 1965 in Connecticut (USA) für das jährlich im südenglischen Chichester stattfindende Kirchenmusik-Festival in der dortigen Kathedrale.

Zum Aufbau des Werkes:

Der 1. Satz, eingeleitet von einem großen Chor („Wach auf, Psalter und Harfe“, Psalm 108 v. 2), hat den

Charakter eines heiteren Liedes und Tanzes („Jauchzet dem Herrn, alle Welt“, Psalm 100). Im 2. Satz kontrastieren eine sanfte Melodie („Der Herr ist mein Hirte“, Psalm 23), die vom (Knaben-) Solist und den hohen Stimmen des Chores gesungen wird, und die rhythmisch vorantreibenden tiefen Chorstimmen („Warum toben die Heiden“, Psalm 2). Im 3. Satz folgt auf eine instrumentale Einleitung ein besinnlich fließender Chorgesang („Herr, mein Herz ist nicht hochmütig“, Psalm 131), der in das Friedensgebet des Schlusschores mündet („Siehe, wie gut und lieblich“, Psalm 133 v. 1).

Bernstein hat selbst eine kammermusikalische Fassung erstellt, bei der das Instrumentarium auf Orgel, eine Harfe und Schlagzeug reduziert ist. Der Komponist legte fest, dass die Solorolle nur von einem Knabenalt oder einem Countertenor, aber nicht von einer Frauenstimme gesungen werden soll. Auch die Verwendung der hebräischen Sprache ist obligatorisch. Beide Vorgaben sollten den liturgischen Charakter des Werks unterstreichen. Die Aufführungsdauer beträgt etwa 20 Minuten.



Sir John Milford Rutter (CBE) ist ein weltbekannter britischer Komponist, Dirigent und Chorleiter, der am 24. September 1945 in London

geboren wurde. Er gilt heute als einer der bedeutendsten und am häufigsten aufgeführten lebenden Komponisten von Kirchen- und Chormusik. Im Jahr 2024 wurde er für seine herausragenden Verdienste um die Musik von König Charles III. in den Adelsstand erhoben (Knight Bachelor).

Sein *Requiem* wurde im Oktober 1985 uraufgeführt und ist eines der beliebtesten Chorwerke des 20. Jahrhunderts.

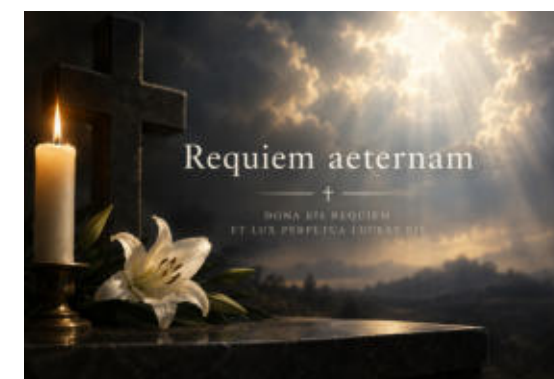
Die Texte (in Latein und Englisch) stammen aus der Missa pro Defunctis, dem Book of Common Prayer und den Psalmen. Die sieben Abschnitte bilden eine bogenförmige Meditation über die Themen Leben und Tod: Gebete für die gesamte Menschheit, Psalmen, persönliche Gebete an Christus und im zentralen Sanctus eine Bekräftigung der göttlichen Herrlichkeit.

Ein tröstendes und hoffnungsvolles Requiem, das durch seine warmen Melodien und einfühlsamen Texte die universale Sehnsucht nach Frieden und Erlösung widerspiegelt. Es ist ein musikalisches Gebet, das Trost spendet und die Kraft der Gemeinschaft betont. Die Aufführungsdauer beträgt etwa 40 Minuten.

20. November 20:00 Uhr
Christuskirche Rheinfelden

21. November 19:00 Uhr
Christuskirche Freiburg

Die Ausführenden sind: Eva-Maria Hofheinz, *Sopran*
Cora und Fiona Rosso –
Kinderstimme
Ekaterina Kofanova *Orgel*,
Ein Kammerensemble, Jens-Martin Ludwig, Rainer Marbach *Leitung*



"Unerhört – 3 Komponistinnen!"

Das Orchester beider Rheinfelden lädt Ende November zu seinen Herbstkonzerten ein – in diesem Jahr unter dem programmatischen Motto „Unerhört – 3 Komponistinnen!“. Unter der Leitung von Clara Kost rückt das sinfonisch besetzte Orchester, das Musikerinnen und Musiker aus beiden Rheinfelden und Umgebung vereint, drei außergewöhnliche Komponistinnen in den Mittelpunkt: Louise Farrenc, Ida Moberg und Florence Price.

Das Konzertprogramm spannt einen weiten Bogen von der französischen Romantik über nordische Klangwelten bis zur amerikanischen Sinfonik des 20. Jahrhunderts.

Das Publikum erwartet ein facettenreiches Konzerterlebnis zwischen dramatischer Energie, schillernder Klangpoesie und rhythmischer Vitalität. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Konzerttermine

Samstag, 28. November, 19:00 Uhr
Christuskirche, Rheinfelden/Baden
Sonntag, 29. November, 17:00 Uhr
Stadtkirche St. Martin, Rheinfelden/
Schweiz



Herzliche Einladung zur
Adventsfahrt am
10.12.2026 nach
Olten

Dieses Jahr geht es im Advent in die Schweiz nach Olten. Mit dem Busunternehmen Zimmermann starten wir um **9 Uhr** in der Müßmattstr. 2 und um **9.10 Uhr** bei der Zimmermann-Garage.

Das ist Olten

Olten gilt als wichtiger Eisenbahnknotenpunkt der Schweiz und lockt mit einer lebendigen Altstadt an der Aare. Die Kleinstadt liegt am Jurasüdfuss im Kanton Solothurn.

In der Altstadt bummelst man durch enge Gassen mit historischen Gebäuden. Die gedeckte Holzbrücke zählt zu den Wahrzeichen der Stadt und verbindet die beiden Ufer der Aare. Vom Stadtturm, dem sogenannten Hexenturm, gibt es einen herrlichen Blick auf die Dächer der Altstadt.

Schweizer Schriftstellerweg

Der Schweizer Schriftstellerweg zählt zu den bekanntesten Literaturwegen der Schweiz.

Rund 70 Hörstationen präsentieren Texte von Autorinnen und Autoren wie Alex Capus, Franz Hohler und Pedro Lenz. Der Weg führt dich entlang der Aare durch Olten.

Eisenbahnerstadt Olten

Olten ist als Eisenbahnerstadt bekannt, denn hier kreuzen sich die Bahnlinien Basel-Chiasso und Genf-St. Gallen. Täglich reisen zehntausende Menschen über den Bahnhof Olten, einen der wichtigsten Verkehrsknoten des Landes. In der historischen SBB-Hauptwerkstätte

neben dem Bahnhof werden bis heute Personenwagen der SBB gewartet. Bei Führungen erhältst du spannende Einblicke in die Geschichte und Technik der Schweizer Eisenbahn.



Wir starten in Olten mit einer Stadtführung um **11 Uhr**, danach haben wir in einem Restaurant Plätze und ein Mittagessen reserviert, anschließend besuchen wir das Weihnachtsdorf.

Rückfahrt ca. 17/17.30 Uhr.

Die Kosten für die Fahrt belaufen sich auf **€ 80,00**.

Die Leitung haben:

Joachim Kruse und Monika Kautz

In dem Preis enthalten ist: die Busfahrt, die Stadtführung und ein Mittagessen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum **01. November 2026 schriftlich** an das
Ev. Pfarramt, Müßmattstr. 2

Hiermit melde ich mich für die Fahrt nach Olten verbindlich an:

Name

Adresse

Tel. Nr.

Ökumenisches Friedensgebet

Friedensgebete für die Ukraine, den Nahen Osten und weltweite Konflikte

Sonntags, 20:00-20:30 Uhr

Ort: Kapelle der Kommunität Beuggen (neben der Schlosskirche Beuggen)

08., 22. Und 29. November; 06., 13. und 20. Dezember; 10., 17. und 24. Januar; 07., 14., und 21. Februar

An folgenden Sonntagen findet KEIN Friedensgebet in der Kommunität statt:

15.11. - 27.12. - 31.01. - 28.02.

Stattdessen jeweils **um 18:00 Uhr:**

Einladung in ökumenischer Offenheit zum Abendgebet mit Liedern aus Taizé und Friedensgebet für die Ukraine und das Hl. Land

Ort: Kath. Kirche St. Michael in Rheinfelden-Karsau



Abendgebet

Täglich 20 Uhr

(ca. 20min)

Herzlich

willkommen sind uns Gäste zu den täglichen Abendgebeten. Kurz vor Beginn läutet unsere Gebetsglocke. Die Gebete sind offen für alle Interessierten. Ort: Kapelle der Kommunität (neben der Schlosskirche)



Ein Platz für die Trauer

Ökumenisches Gesprächsangebot

So. 01. November, 9:30-15:00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der städtischen Friedhofsverwaltung bieten fünf Fachkräfte aus den Bereichen Trauerarbeit und Seelsorge trauernden Menschen die Möglichkeit an, zu sprechen, zu schweigen oder gemeinsam zum Grab zu gehen. Verschiedene Sitzgelegenheiten stehen dafür zur Verfügung, wo sich die Trauer- und Seelsorgebegleitende aufhalten, um angesprochen zu werden. Mit dabei sind Dorothea Flaig (Hospizseelsorgerin), Jörg Hinderer (Krankenhausseelsorger), Dorit Hellmich (Sterbe- und Trauerbegleiterin), Johanna Saur (Krankenhausseelsorgerin) und Udo Quass (freier Trauerredner und Trauerbegleiter).

Ort: Hauptfriedhof Rheinfelden

Ökumenische Segensfeier für alle, die ein Kind erwarten

Fr. 6. November, 18:00 Uhr (ca. 30min)

Ein Angebot für werdende Mütter und Väter sowie deren Verwandte und Freunde. In der Feier werden die Vorfreude und Dankbarkeit für das heranwachsende Kind wie auch Unsicherheiten, Sorgen und Ängste angesprochen. Im Anschluss gibt es Tee und Gebäck. Mit Pastoralreferentin Anja Drechsle (kath. Krankenhausseelsorge) und Pastor Jürgen Exner (Baptisten). Ort: Kapelle des St. Elisabethen-Krankenhauses Lörrach, Feldbergstr. 15

Weltgedenktag für verstorbene Kinder: Ökumenische Gedenkfeier

So. 13. Dezember, 17:00 Uhr

Eltern, Geschwisterkinder, Verwandte und Freunde sind zu ruhigen 30 Minuten eingeladen. Das gemeinsame Gedenken soll Raum bekommen, Worte finden und einfach guttun. Der Weltgedenktag für verstorbene Kinder wird jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember begangen. Dabei werden Kerzen angezündet als Zeichen für die Hoffnung, dass die Trauer von Angehörigen ihr Leben nicht für immer dunkel bleiben lässt.

Bei der Feier wirken mit:
Krankenhausseelsorger Pfarrer Jörg

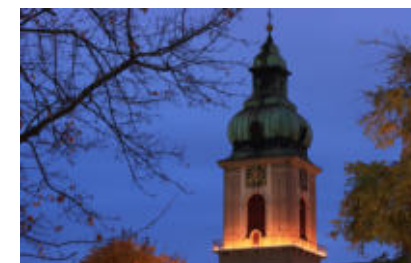
Hinderer (evang. Kirche) sowie Pastor Jürgen Exner (Baptisten). Wer möchte ist nach dem Gottesdienst zu Tee und Gebäck eingeladen.

Ort: Kapelle des St. Elisabethen-Krankenhauses Lörrach, Feldbergstr. 15

Weihnachtlicher Gottesdienst für Menschen in Abschied und Trauer

So. 20. Dezember, 19:00 Uhr

Der jährliche ökumenische weihnachtliche Gottesdienst für Menschen, die um einen anderen Menschen trauern. Neben Angehörigen und Freunden von Verstorbenen sind auch Menschen eingeladen, die sich ebenfalls in einer Abschiedssituation befinden: Trennung, Scheidung, Kontaktabbruch. Denn gerade in der Advents- und Weihnachtszeit werden Menschen besonders vermisst. Mit dabei sind Dorothea Flaig (Hospizseelsorgerin) und Pfr. Jörg Hinderer (Krankenhausseelsorger). Ort: Kirche St. Gallus, Warmbacher Str. 39, Rheinfelden



Von guten Mächten wunderbar geborgen

Herzliche Einladung zum Innehalten am **Ewigkeitssonntag, den 22. November**, um unserer Trauer über die verstorbenen Nächsten Raum zu geben und zugleich den Verheißungen Gottes, durch Wort und Gebet, Musik und Gesang, Brot und Wein neu zu erfahren. **10:00 Uhr** in der Christuskirche mit der Evang. Kantorei
10:00 Uhr im Petrus-Gemeindezentrum Herten mit dem Ev. Kirchenchor
Für die auf dem Dinkelberg im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen ist ein Gedenken für die Angehörigen und Trauernden bereits am **15.11. um 10:00 Uhr** in der Johanneskirche Minseln.



Familiengottesdienste

Miteinander wollen wir die lichtvolle Zeit des Advents beginnen. Gemeinsam mit dem Kinderchor gestaltet die Ev. Kita

Warmbach den Familiengottesdienst für Klein und Groß.

Sonntag, 29. November um 10:00 Uhr in der Christuskirche

Als Familien an Heilig Abend die Weihnachtsgeschichte mit seinem Zauber erleben, miteinander Innehalten an der Krippe, gemeinsam Lieder singen – herzliche Einladung, zusammen Weihnachten zu feiern:

Heilig Abend, den 24. Dezember um 16:00 Uhr in der Christuskirche
Familiengottesdienst mit Kinderchor
Heilig Abend, den 24. Dezember um **14:30 Uhr und 16:00 Uhr** im Ev. Petrus-Gemeindezentrum in Herten mit Krippenspiel

Segensgottesdienst zu Neujahr

Der Gottesdienst am **01. Januar 2027 um 17:00 Uhr** in der Christuskirche zur Jahreslosung 2027 ist eine Einladung an alle, die nach einer lauten Silvesternacht noch einmal ganz ruhig und mit einer persönlichen Segnung das neue Jahr begrüßen möchten.

Winterkirche (s. Seite 19)

Für den Monat Januar 2027 werden wir an unterschiedlichen Orten Gottesdienste am Sonntag anbieten. Dabei möchte uns die Gemeinschaft in

Jubelkonfirmation

Die Jubilare der Konfirmationen in den Jahren 1977, 1967, 1962 und auch früher werden in einem festlichen Gottesdienst mit Dank und Freude vor Gott für Bewahrung und Begleitung neu eingesegnet. Entsprechende Jubilare möchten sich daher bitte im Gemeindebüro (Tel 1229) melden sowie bei der oft komplizierten Suche nach weiteren Betroffenen mithelfen.

Reminiscere, den 21. Februar 2027 um 10:00 Uhr in der Christuskirche

Marktmusiken

Ergänzend zum Markttreiben finden Sie um **11:00 Uhr** in der Christuskirche musikalische Leckerbissen:

07.11.26	Eva Hofheinz +Team, Orgel PLUS
21.11.26	Matthias Wamser, Orgel
05.12.26	StriWoBra, JAZZ and more...
19.12.26	Marbach + Kinderchor singen Advents- und Weihnachtslieder
16.01.27	Willi Tittel, Orgel
30.01.27	Agatha Böni, Carmen Enggist, Doris Mangold und Birgit Vouga Flöten - Zauber



einem anderen Gotteshaus stärken. Für Interessierte wird über das Gemeindebüro unter Tel 1229 auch ein Fahrdienst angeboten.

Gedenken an Opfer der Euthanasie

Zu einem Gottesdienst mit evang. Beteiligung laden wir herzlich am **Sonntag, 31. Januar 2027 um 10:30 Uhr** in die Kirche des St. Josef-Hauses ein. Dort wird in einem thematischen Gottesdienst der Opfer von Gewaltherrschaft und Euthanasie damals wie heute mit einem sich anschließendem Gedenken am Mahnmal erinnert.

Gottesdienste in Rheinfelden

November 2026

So, 01. 11.	10:00 Uhr	Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl, Prädin. Ewald
	10:00 Uhr	Gemeindezentrum Karsau, Prädin. Schaupp
So, 08.11.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum Herten, Pfrin. Diedrichsen
So, 15.11.	10:00 Uhr	Christuskirche Gottesdienst mit Fair Aid, Pfrin. Diedrichsen
	10:00 Uhr	Johanneskirche Minseln GD mit Totengedenken, Pfr. Kruse
Mi, 18.11.	18:00 Uhr	Evang. Kirche Grenzach GD zu Buß und Bettag mit Konfis, Diakonin Feldmann / Diakonin Böttcher
So, 22.11.	10:00 Uhr	Christuskirche Gottesdienst mit Totengedenken; Pfr. Kruse
	10:00 Uhr	Gemeindezentrum Herten Gottesdienst mit Totengedenken, Pfrin. Diedrichsen
So, 29.11.	10:00 Uhr	Christuskirche Familiengottesdienst mit Kita Warmbach, Pfrin. Diedrichsen
	10:00 Uhr	Johanneskirche Minseln, Pfr. Kruse

Dezember 2026

So, 06.12.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum Karsau, Pfr. Kruse
	10:00 Uhr	Gemeindezentrum Herten, Pfrin. Diedrichsen
So, 13.12.	10:00 Uhr	Christuskirche, Pfr. Kruse
	17:00 Uhr	Eli-KH Lörrach Ök. Gedenkfeier für verstorbene Kinder
So, 20.12.	10:00 Uhr	Christuskirche, Prädin. Argast
	19:00 Uhr	St. Gallus Weihnachtlicher Gottesdienst für Trauernde, Pfr. Hinderer/Hospizseelsorgerin Flaig
Do, 24.12.	14:30 Uhr	Gemeindezentrum Herten Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfrin. Diedrichsen
	16:00 Uhr	Christuskirche Krippenspiel, Diakonin Zell
	16:00 Uhr	Gemeindezentrum Herten Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfrin. Diedrichsen
	18:00 Uhr	Christuskirche Christvesper mit Kantorei, Pfr. Kruse
	22:00 Uhr	Johanneskirche Minseln, Pfr. Kruse
	23:00 Uhr	Christuskirche Christnacht mit Young Voices Vokalensemble, Diakonin Böttcher
Fr, 25.12.	17:00 Uhr	Schloss Beuggen Gottesdienst mit Jodel-Ensemble, Pfrin. Diedrichsen
Sa, 26.12.	10:00 Uhr	Ev. Kirche Grenzach Gottesdienst im Kooperationsraum
So, 27.12.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum Herten, Pfr. Kruse
Do, 31.12.	16:00 Uhr	Christuskirche, Pfrin. Diedrichsen

Januar 2027

Fr, 01.01.	17:00 Uhr	Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl und Einzelsegnung, Diakonin Zell
So, 03.01.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum Herten Winterkirche, Prädin. Bruttel
Mi, 06.01.	11:00 Uhr	St. Josef Rheinfelden Einladung zum Gottesdienst zu Epiphanias
So, 10.01.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum Karsau Winterkirche, Pfr. Kruse
So, 17.01.	10:00 Uhr	Christuskirche Winterkirche, Pfrin. Diedrichsen
So, 24.01.	09:30 Uhr	Christuskirche Ök. Gottesdienst mit Narrentreffen, Pfr. Kruse
So, 31.01.	10:30 Uhr	Kirche St. Josef Herten, Gottesdienst zum Euthanasie-Gedenken mit evang. Beteiligung

Februar 2027

So, 07.02.	10:00 Uhr	Christuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, NN
Mi, 10.02.	18:30 Uhr	St. Josef Rheinfelden Ök. Gottesdienst zu Aschermittwoch, Pfr. Kruse/NN
So, 14.02.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum Herten, Pfrin. Diedrichsen
So, 21.02.	10:00 Uhr	Christuskirche Konfirmationsjubiläum, Pfr. Kruse
So, 28.02.	10:00 Uhr	Johanneskirche Minseln, Pfrin. Diedrichsen



Gott sprach:

„Es werde Licht!“

Genesis 1,3.

Spieleabend



Wir heißen euch herzlich willkommen am **21.11. und 19. 12 2026, 16. 01 und 20.02. 2027.**

Adventskranz-Flechten

Im Gemeindezentrum Karsau zusammen mit der Tüllinger Höhe binden wir am **Donnerstag, 26. November 18:00 Uhr** kunstvolle Adventskränze. Material und Snacks sind vor Ort. Anmeldung für bessere Planung bis 14.11. an beeck@tuellingerhoehe.de

Adventsfeiern

Alle Senioren/innen unserer Gemeinden laden wir sehr herzlich am **Dienstag, 01. Dezember 2026 um 15:00 Uhr** mit Düften von Gebäck, gemeinsamen Singen und adventlichen Geschichten in den geschmückten Paulussaal, Blauen Str. 45, zum Advent ein. Ein Fahrdienst wird über das Gemeindebüro der Christusgemeinde organisiert, Telefon 1229.

In Karsau findet eine ökumenische Adventsfeier voraussichtlich im kath. Pfarrsaal St. Michael am **04. Dezember um 16:00 Uhr** statt, herzliche Einladung auch dazu. Im Gemeindezentrum Herten feiern wir am **Sonntag, 20. Dezember** (Uhrzeit folgt) ebenfalls mit Musik und Gebäck.

Adventssingen

Zusammen mit den Grundschüler*innen und der Außenstelle Tüllinger Höhe stimmen wir uns am **Donnerstag, 10. Dezember 9:45 - 10:30 Uhr** im Gemeindezentrum Karsau auf die festliche Zeit ein. Jede*r ist herzlich eingeladen.

Café im Paulussaal

Auch für das Jahr 2027 gestalten wir als Team einen Nachmittag für Begegnung und Austausch, mit Musik und zu einem besonderen Thema. Seien Sie willkommen! **Freitag, 29. Januar und 26. Februar 2027 um 15.00 Uhr** im Paulussaal, Blauen Str. 45

Konzert in der Johanneskirche Minseln

Am **12. Dezember um 19:30 Uhr** mit KMD Rainer Marbach.



Vesperkirche

In diesem Winter wollen wir wieder im Treffpunkt Gambrinus mittwochs ein

warmes, frisch zubereitetes Mittagessen servieren. Unterschiedliche soziale Gruppen und Kreise sowie Einzelpersonen engagieren sich für Menschen, die Begegnung und Austausch, Unterstützung und Hilfe suchen. Auch Solidaesser*innen sind willkommen. Sie unterstützen das Gelingen dieser caritativ-diakonischen Aktion u.a. vom Tafelladen sowie den Kirchen.

Beginn: **25. November 2026 von 11:30 - 13:30 Uhr**, jeweils mittwochs bis 17. Februar 2027 im Treffpunkt Gambrinus, Friedrichstr. 6



Jungs-Club

Seit den Osterferien treffen sich jeden Dienstag um 18:15 Uhr 8 bis 14 Jungs auf den Sportplätzen rund um das Jugendhaus am Tutti Kiesi, um gemeinsam Sport zu machen und eine gute Zeit zusammen zu haben. Bereits ab 18:00 Uhr trudeln die ersten Teilnehmer ein, voller Vorfreude auf eine abwechslungsreiche Zeit an der frischen Luft.

Das Programm ist sportlich und vielseitig: Alle zwei Wochen rollt das Leder beim Fußball, während in den dazwischenliegenden Wochen andere Sportarten wie Basketball, Baseball, Volleyball, Schwimmen, Tischtennis und vieles mehr auf dem Plan stehen.

Nach einer halben Stunde machen wir immer eine Pause. Neben den traditionellen Salzbrezeln steht hierbei ein ganz besonderer Impuls im Mittelpunkt: Gemeinsam schauen wir uns das Leben eines Sportlers an, der sein Leben am christlichen Glauben ausgerichtet hat und mit Gottes Vertrauen durch das Leben geht.

Anschließend können die Jungs 20 Minuten lang frei spielen, bevor der Abend mit einem gemeinsamen Abschlussmatch seinen sportlichen Höhepunkt findet. Wer Lust auf Bewegung, tolle Gemeinschaft und spannende Geschichten hat, ist hier genau richtig!

Tilman Fuchs

Brot für die Welt



Vielleicht hat uns
dieser trockene

Sommer daran erinnert, dass wir von
vielen leben, was wir nicht selbst
geschaffen haben. Wasser, fruchtbare
Erde und ausreichend Nahrung sind
keine Selbstverständlichkeit.

In allen Gottesdiensten vom 1. bis zum 4.
Advent und an Heiligabend wird für die
Aktion von Brot für die Welt gesammelt.
Die Kollekte verbindet uns mit
Menschen in vielen Teilen der Welt und
unterstützt konkrete Projekte für
Wasser, Ernährungssicherung und
Klimagerechtigkeit. Kraft zum Leben
schöpfen – das heißt auch: aus Gottes
Gaben leben, Verantwortung
übernehmen und teilen, was uns
anvertraut ist.

Prälat Marc Witzenbacher

Samstag-Gespräch



Reden, sich
mitteilen, Leben
teilen. Die
Sehnsucht bleibt

stets dieselbe: Über sich und andere,
über die Welt, in der man sich täglich
bewegt, mehr Klarheit zu erlangen.
Üblicherweise jeden ersten Samstag im
Monat um **15:00 Uhr** treffen wir uns im
oberen Saal der Christuskirche.

07. November 2026 Rhythmen des
Lebens

05. Dezember 2026 Über das
Ankommen

30. Januar 2027 Was gibt mir Halt?

Handy-Aktion erfolgreich

Wir danken allen herzlich für die
gespendeten 78 Mobiltelefone und drei
Tablets, sie erbrachten eine beachtliche
CO₂-Ersparnis von knapp 5 Tonnen. In
der gesamten Landeskirche wurden
durch diese Aktion 33 Tonnen CO₂
eingespart.

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde
Rheinfelden, Redaktion: Joachim Kruse,
Christiane Esser. Redaktionsschluss März bis
Juni 2026: 10. Januar 2026. Gedruckt auf
Umweltschuttpapier, Druckerei Friedrich.
Foto S.1 Mike_68 pixabay, S. 4 links Kyoung Hi
Zell rechts Jasmin Kidane, S. 7 Joelle Böttcher,
S. 8 Nicole Diedrichsen, S. 10 Siegfried
Lauterwasser, S. 11 Alex McNaughton, rechts
KI-generiert, S. 13 Mirjam Hake, S. 16 Ruth
Rudolf Pixelio, S. 17 Congerdesign pixabay, S.
19 Myriamsfotos pixabay, S. 20 Matthias
Boeckel pixabay, S. 24 Johanna Engel, S. 25
Joachim Kruse, S. 26 links C. Esser rechts
©Jörg Hinderer, S. 31 Beatrix Firsching, S. 36
Foto Dockhorn, weitere: privat.

Kirchenmusik

- Little Kids Voices 5-6 Jahre: Paulussaal, Dienstag 15:15-15:45 Uhr, Eva -Maria
Hofheinz service@musikschule-rheinfelden.de
- Kids Voices 7-10 Jahre: Paulussaal, Dienstag 16:00-16:45 Uhr, Frau Hofheinz
- Teens Voices ab 11 Jahre: Paulussaal, Dienstag 17:00-17:45 Uhr, Frau Hofheinz
- Young Voices Vokalensemble: Oberer Saal Christuskirche am Dienstag, 19:30 Uhr,
Rainer Marbach
- Kantorei: Mittwoch 19:30-21:30 Uhr im Paulussaal, Rainer Marbach
- Petrus-Nachtigallen: Gemeindezentrum Herten, Donnerstag 19:00-21:00 Uhr,
Ansprechpartner Chorvorstand Siggie Weissenberger
- Posaunenchor: Paulussaal am Mittwoch, 19:30-21:00 Uhr, Markus Büchler

Kinder- und Jugendarbeit

- Krabbelgruppe im Paulussaal: Kontakt über rheinfelden@kbz.ekiba.de
- Mädeltreff „Herteenies“ 10-12 Jahre: Gemeindezentrum Herten; Jeden 3.
Dienstag im Monat, 17:00-19:00 Uhr, Miriam Bayer
- Mädeltreff 12+: Gemeindezentrum Herten, Jeden 3. Montag im Monat
17:00-19:00 Uhr, Miriam Bayer
- Große Jungschar ca. 7-10 Jahre: Gemeindezentrum Herten; Jeden 2. Montag im
Monat, 16:00-17:30 Uhr, Miriam Bayer
- Kleine Jungschar 4-7 Jahre: Gemeindezentrum Herten; Jeden 4. Montag im
Monat, 16:00-17:30 Uhr, Lara Nöthiger
- Konfirmand*innen: werden informiert, Joelle Böttcher

Für Erwachsene

- Frauenkreis Karsau: Gemeindezentrum Karsau, 14-tägig, 15:00-17:00 Uhr, Ursula
Herzog
- Weibertreff: 1x monatlich (Donnerstag), 19:30 Uhr, Bettina Nottbrock, Anita
Bischof
- Hauskreis: Mittwochs 19:30 Uhr, Kyoung Hi Zell
- Grüner Gockel: alle 6 Wochen, 19:00-21:00 Uhr, Joachim Schoch-Bösken
- Café im Paulussaal: monatlich, 15-17:00 Uhr, Joachim Kruse
- Hertener Dorfhockede: Gemeindezentrum Herten, monatlich, 15-17 Uhr
- Samstagsgespräch: Oberer Saal der Christuskirche, 1. Samstag im Monat
15:00-17:00 Uhr, Werner Alles, Joachim Kruse.
- Friedensgebet: Kapelle der Kommunität Beuggen, So 20:00 Uhr, Jörg Hinderer

Workcamp Indonesien

Im August dieses Jahres durfte ich eine sehr besondere Reise miterleben. Für mich und zehn andere junge Menschen ging es für dreieinhalb Wochen nach Indonesien, um an einem Workcamp teilzunehmen. Der Träger dieser Reise war die Bezirksjugend Markgräflerland.

Während unserer Reise besuchten wir viele verschiedene Gemeinden und unterstützten die Menschen dort mit unterschiedlichen Projekten. Drei Wochen lang waren wir auf Südost Sulawesi unterwegs und verbrachten die letzte halbe Woche noch auf Bali.

In dieser Zeit bin ich sehr über mich hinausgewachsen und konnte viele wertvolle Erfahrungen sammeln und interessante Menschen kennenlernen. Wir halfen zum Beispiel beim Hausbau des Pfarrers, strichen in einer Schule



die Wände, sammelten Müll, pflanzten Bäume und malten einen Zaun an.

Zu Beginn unserer Reise wurden wir in Gastfamilien untergebracht. Dadurch konnten wir sehr schnell und intensiv die Kultur und das Leben vor Ort kennenlernen. Das war eine besondere Erfahrung, da wir so einen authentischen Einblick in den Alltag der Menschen bekamen.

Generell waren wir in einem Teil Indonesiens unterwegs, in dem es nur wenig bis keinen Tourismus gibt. Dadurch konnten wir viele besondere Orte kennenlernen und die Kultur Indonesiens auf eine ganz andere Weise erleben.

Ich bin sehr dankbar, dass ich die Möglichkeit hatte, bei so einer Reise dabei zu sein und werde die Zeit und die Menschen noch lange in Erinnerung behalten.

*Johanna Engel,
bis August 2026
FSJlerin der
Kirchengemeinde;
ihre Workcamp-
Reise wurde durch
die Gemeinde
finanziell
unterstützt)*



Sommer in der Gemeinde

Taufest



Gemeindeausflug Genfer See



Orgelbau-Workshop

Segensweg



Helferausflug



Malerarbeiten



Kinderbibeltag



Am Samstag, den 27. Juni, trafen wir uns in Minseln im katholischen Pfarrzentrum zu einem ökumenischen Kinderbibeltag.

Das Thema lautete: Jesus und der Sturm. Gemeinsam haben wir uns überlegt, ob wir in unserem Alltag Sturm erleben und wie uns Jesus heute beistehen kann.

Es gibt viele Situationen, in denen wir Angst erleben. Da ist es gut zu wissen, dass wir nicht allein sind. Jesus ist an unserer Seite und geht mit uns. Wir haben erfahren, dass egal wie heftig ein Sturm tobt, wir keine Angst zu haben brauchen. Auch wenn wir schwach sind, wissen wir, dass Jesus stark ist.

An diesem Morgen haben wir zusammen gesungen, gebastelt, gespielt und die Geschichte von der Sturmstillung gehört. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf den Kinderbibeltag im November.

Wir sagen DANKE

Im Juli 2006 feierten wir die Einweihung unserer Kommunität. Und jetzt sind wir dankbar für schon 20 Jahre christliches Gemeinschaftsleben – mit Abschieden und Einzügen, Gästen von nah & fern, gemeinsamen Urlauben und Renovierungstagen, Andachten und Festen, Diskussionen, Kino uvm. Es ist ein Geschenk! Und das haben wir mit ca. 100 Gästen gefeiert.

Mit einem fantastischen ökumen.

Gottesdienst im Evang.

Gemeindezentrum Karsau – mit Dekanin Esther Philipps, Pfr. Michael Latzel, Pfr.

Joachim Kruse, schwungvoller Musik von Ivo Bäder-Butschle & Stefan

Nottbrock, u.a. Wir fühlen uns gesegnet!

Danach ein gelungenes Fest in der Kommunität, drinnen & draußen: mit

Sekt, Kaffee & leckeren Kuchen,

Eiswagen, einem extra für uns

gedichteten Lied, einem herrlichen

Filmgruß, witziger Versteigerung von

Kommunitäts-Raritäten, einem kalten

orientalischen

Buffet auf 15

Platten sowie

Salaten, Musik –

und natürlich

jeder Menge

Gespräche.

DANKE!



**Herzliche Einladung zu einer
Frühlingsfahrt nach S l o w e n i e n
vom 08. - 15. April 2027**

Einer Tradition folgend haben wir mit dem Busunternehmen Zimmermann ein Programm ausgearbeitet.

Zunächst führt uns der Weg in die Hauptstadt, dort sind in einem Hotel für **vier Nächte** Zimmer reserviert.

Ljubljana – eine Stadt, die vor Charme, Geschichte und kulinarischer Vielfalt vibriert.

Am Flusssufer der Ljubljanica findet man für eine Pause sein Glück – hier reiht sich ein Café ans nächste.

Wir wollen hoch hinaus mit der Standseilbahn zum **Schloss** von Ljubljana.

Ein Ausflug ins **Bohinj – Tal** Natur in den Julischen Alpen erleben

Im Herzen des Nationalparks Triglav liegt Bohinj. Hier im Tal erleben Sie atemberaubende Natur: Sloweniens größter See und die julischen Alpen bilden die fantastische Kulisse.

Ein Besuch von **Bled** und dem **Bleder-See** darf nicht fehlen, sowie eine Fahrt mit der U-Bahn durch die **Postojna Höhle**.

Eine Fahrt geht in eines der besten Weinanbaugebiete Sloweniens, in das **Vipava-Tal**. Die Highlights der Region

Weinprobe eingeladen.

Das Tal ist das Wirtschaftszentrum der Region. Hier werden neben dem Wein, Kirschen, Pfirsiche und Aprikosen angebaut.

Weiter führt uns die Reise zu unserem **2. Hotel für drei Nächte** nach Portoroz. Venezianisches Flair und ein traumhaft klares Meer erwarten die Besucher in einem der schönsten Küstenstädte an der slowenischen Adria. Die etwa 4000 Einwohner zählende Kleinstadt befindet sich am westlichsten Punkt von Slowenien.

Weitere Ausflüge führen uns zu den **Lipizzaner Pferden** und nach **Piran**.

Die Leitung haben:

Joachim Kruse und Monika Kautz

In den Preisen enthalten sind: die Busfahrten, Übernachtung mit HP, alle Eintritte und Führungen.

Näheres finden Sie in einem Flyer. Er liegt in der Christuskirche bzw. im Gemeindebüro aus.

Kleine Änderungen vorbehalten!

Wir bitten um Anmeldung schriftlich bis zum 31. Januar 2027 an das Ev. Pfarramt, Müßmattstr. 2

Hiermit melde ich mich für die Fahrt nach **Slowenien** verbindlich an:

Name

Adresse

Tel. Nr.



Am 6. März 2026 feierten wir in der Petruskirche in Herten ab 18 Uhr unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last!“ mit den Frauen von Nigeria. Das Motto wurde dabei szenisch und musikalisch wunderbar vor Ort umgesetzt. Im Anschluss konnte man, wie in Herten bereits Tradition, ein kleines Probierbuffet mit Köstlichkeiten aus der Region Nigerias genießen. Das



ökumenische Team freut sich schon auf den Weltgebetstag am **Freitag, den 05. März 2027** im Gemeindezentrum Herten. Bei Interesse bei der Vorplanung mitzuwirken, gerne melden bei Lara Nöthiger (lara.noethiger@kbz.ekiba.de).

Am **05. März um 18:00 Uhr** feiern wir ebenfalls im Paulussaal, Kontakt Eva McKerracher
Auf dem Dinkelberg feiern wir voraussichtlich am **05. März** im Gemeindezentrum Karsau um **18:00 Uhr**, Kontakt Ulla Herzog.

Hitzesommer in den KiTas

In den Kindergärten und Krippen der Evangelischen Kirchengemeinde Rheinfelden wird dieser Sommer in Erinnerungen bleiben. Temperaturen bis 40°C und ca. 65 Hitzetage (mit 30°C oder mehr) sind deutscher Rekord. Gegen diese Hitze wurden schon viele passive und organisatorische Maßnahmen in unseren KiTas getroffen:

- Beschattung durch Bäume und Sonnensegel
- Fenster mit Außenjalousien und Markisen
- Morgens früh Lüften (bereits ab 6:30 Uhr)
- Nachts die Fenster gekippt lassen (hinter den teils heruntergelassenen Rollos)

Dazu kamen in diesem Hitzesommer noch weitere Maßnahmen hinzu, um die Notlage ein wenig zu lindern:

- Den Mittagsschlaf ausfallen lassen
- Räume im Wechsel (VoMi und NaMi) öffnen
- Die Fenster und Türen mit reflektierender Folie (Notfall-Planen) abkleben

All diese Maßnahmen halfen aber nur bedingt. Raumtemperaturen von

26-30°C führten zu einer übermäßigen Belastung der Kinder und des Personals.

Darum werden für die kommenden Jahren weitere Maßnahmen geplant:

- Vervollständigung der passiven Maßnahmen
- Planung von aktiven Kühleinrichtungen (z.B. „Klimaanlagen“ mit Wärmefunktion im Winter)
- Wenn möglich PV-Anlagen dazu, um aktive

Kühl- und Heizeinrichtungen mit Strom zu versorgen

Der nächste Sommer wird hoffentlich milder ausfallen. Aber weitere Hitzesommer werden folgen und es wird immer klarer, dass unsere Aufgabe nicht nur die schnellstmögliche Erreichung der Klimaneutralität durch konsequente Reduktion der CO₂-Emission ist, sondern dass auch wirksame Maßnahmen für die Klimaanpassung immer mehr in den Vordergrund rücken. Die KiTas müssen vorbereitet sein.

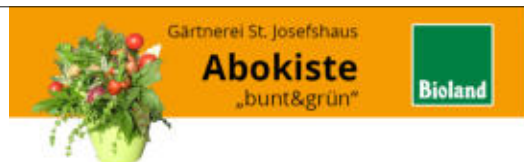
Infos und Mitarbeit möglich über:

Joachim Schoch-Bösken
Tel.: 794982

E-Mail: jsb-val@online.de



-Anzeige-



Unser Angebot und unsere Verkaufszeiten:

- **Gärtnerei-Laden:** Verkauf von frischem Gemüse, Obst, Kartoffeln, Eier und Schnittblumen, Jungpflanzen, Beet- und Balkon ...
Freitag 10.00 – 13.00 Uhr
- **Einkauf und Selbstbedienung unserer saisonalen Angebote:**
(Beet- und Balkon, Schnittblumen, Erde, Jungpflanzen ..)
Montag – Freitag zu unseren Arbeitszeiten
Selbstbedienung auch außerhalb unserer Öffnungszeiten



→ **Abo-Kisten:** Inhalt mit Gemüse und Obst aus

überwiegend eigenem oder regionalem Anbau, optional Kartoffeln und Eier
Wöchentliche Auslieferung:

Dienstag: Rheinfelden, und Ortsteile
Freitag: Grenzach-Wyhlen

Depot Minseln (Anetts

Buurelade)

Bioland-Gärtnerei

Sankt Josefshaus
Hauptstr. 1
79618 Rheinfelden
Telefon: 07623/470-382
email: gaertnerei@sankt-josefshaus.de
web: www.gaertnerei-sankt-josefshaus.de
DE-ÖKO-006

Bericht über Gemeindeversammlung

Am 14. Juli 2026 fand eine Gemeindeversammlung statt unter dem Motto „Wo stehen wir? Wie geht es weiter? Aktuelles zur Gebäudeplanung: Neues Gemeindezentrum, Sanierung der Christuskirche und Veräußerung des Paulussaal-Geländes.“ Als Gäste waren die Projektmanagerin Anita Bischof und Architektin Jeanette Knöpfel anwesend. Jörg Moritz-Reinbach wurde einstimmig von den 42 anwesenden stimmberechtigten Gemeindegliedern zum Vorsitzenden der Gemeindeversammlung gewählt. Pfarrer Joachim Kruse sprach zur Einführung „Vom Wandel“ basierend auf der Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“ und dem Zitat von Rolf Biermann „Nur wer sich ändert, bleibt sich treu“. Wandel prägt unsere Zeit, auch die Kirche. Der Rückgang der Mitglieder und reduzierte Finanzen zwingen zum Handeln. Darauf hat die Landessynode reagiert und ein 10-jähriges Programm in Angriff genommen, mit dem 30% der Gebäude, des Personals und der Finanzen eingespart werden soll. Für die Kirchengemeinde bedeutet dies Konsolidierung und Konzentration, um zukunftsfähig zu werden. Die notwendigen komplexen Planungen stehen unter dem Leitwort „Segen sein – empfangen und geben“.

Zur Einführung in das Thema **Gebäudeplanung** erläuterten Anita Bischof und Jeanette Knöpfel die verschiedenen Leistungsphasen einer Gebäudeplanung. Die Projekte „Sanierung Christuskirche“ und „Neues Gemeindezentrum“ befinden sich in der Anfangsphase mit Bedarfsanalyse, Zieldefinition, Standort- und Grundstücksanalyse und ersten Machbarkeitsuntersuchungen. Diese Analysen ergaben, dass es nicht möglich ist, die nach der Aufgabe des Paulussaals benötigten Gemeinderäume für 80-100 Personen (30% weniger Fläche als bisheriger Paulussaal) in den Räumen der Christuskirche umzusetzen. Deshalb soll ein neues Gemeindezentrum neben der Christuskirche errichtet werden.

Bei der Sanierung der Christuskirche stehen eine attraktive Gestaltung des Kirchenraums und eine Verbesserung der Gruppenräume, der Sanitäranlagen und energetische Verbesserungen im Vordergrund. Die sorgfältige Prüfung von drei möglichen Standorten für das neue Gemeindezentrum (Nordseite der Christuskirche, Ostseite neben der Christuskirche, Ostseite im Bereich Café Fürst / Hieber) wurde vorgestellt. Die Prüfung der Vor- und Nachteile der einzelnen Standorte ergab, dass der Standort an der Ostseite neben der Christuskirche am besten geeignet ist.

In der anschließenden Diskussion wurde ein weiterer Standort westlich der

Christuskirche aufgebracht, der allerdings aus Denkmalschutzgründen nicht möglich ist. Es wurden Bedenken geäußert, dass die Verkleinerung des Gartens der Kindertagesstätte Regenbogen und der Baulärm während der Bauphase negative Auswirkungen auf die Kinder habe. Frau Kohleiss-Rottmann beantragte ins Protokoll aufzunehmen, dass die Gartenplanung für das Kita-Gelände bei der Wahl des Standorts neben der Christuskirche in die Gesamtplanung mit einbezogen wird. Das Für und Wider des von der Kita-Leitung und den Mitarbeitenden favorisierten Standorts nördlich der Christuskirche wurde diskutiert. Die stellvertretende Leitung der Kita beklagt, dass sie ihre Gegendarstellung nicht einbringen konnte. Ein Gemeindeglied bemerkte, dass wir eine Kirchengemeinde sind und uns in einer Zwangssituation befinden, in der man zusammenhalten muss. Auch wurde eine Versachlichung der Diskussion gewünscht.

Die Gemeindeversammlung wurde informiert, dass zur Veräußerung des Paulussaal-Geländes ein Auftrag für Konzeptentwicklung erteilt wurde und für Anfang / Mitte 2027 mit Ergebnissen zum Baukonzept zu rechnen ist. Unter dem Tagesordnungspunkt **Kommunikation und Kooperation** wurde berichtet, dass für die drei Projekte „Neues GZ“, „Sanierung Christuskirche“ und „Veräußerung PS-Gelände“ Projektteams

eingesetzt wurden, in denen Hauptamtliche, Gremienmitglieder und in der Kirchengemeinde aktive Gemeindeglieder vertreten sind. Die Leitung des Kinderhauses Regenbogen ist im Projektteam „Neues GZ“ vertreten. Fragen und Anregungen können jederzeit an rheinfelden@kbz.ekiba.de mit Stichwort Gebäude gegeben werden. Weitere Gemeindeversammlungen sind geplant sowie regelmäßige Informationen auf der Homepage, im Newsletter und im Kirchenfenster.

Zum Thema **Personal**: Die Pfarrstellen I und III sind weiterhin vakant. Für die Nachfolge Rainer Marbach ab Mitte 2028 wird in einer Projektgruppe des Kirchenbezirks eine Stelle für Kirchenmusik neu konzipiert. Der neue Hausmeister, Herr Bernd Schmidt, wird seine Stelle für die Innenstadt und den Dinkelberg zum 1. Oktober antreten.

(Fortsetzung nächste Seite→)



Die Gemeindeversammlung wurde über das **Gemeindeleben** in Rheinfelden und im Kooperationsraum Grenzach-Wyhlen-Rheinfelden informiert. Der Konfirmandenunterricht und das Tauffest auf Schloss Beuggen werden wieder gemeinsam im Kooperationsraum durchgeführt. Die Hauptamtlichen im Kooperationsraum bilden eine Dienstgruppe mit gegenseitiger Vertretung. Als gemeinsames Gremium agiert der „Beratende und Beschließende Ausschuss“. Für Pfingsten wurde ein Projektchor mit Mitgliedern der Petrusnachtigallen und der Kantorei gebildet. Das Abendlob findet von April bis Oktober um 19.00 Uhr in der Christuskirche statt und ab September gibt es wieder monatlich Gottesdienste im Gemeindezentrum Karsau. In Herten sind die ehrenamtlich geleiteten Mädelstreiff und Jungschar sehr aktiv und in Minseln sind ökumenische Kinder-Bibeltage geplant.

Gerhard Zenke,

Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Für Neuigkeiten wie geänderte Termine oder weitere Aktionen, melden Sie sich gerne für den monatlichen Newsletter an und bleiben Sie auf dem Laufenden. www.evangelisch-in-rheinfelden.de



Gebäudeplanung

Im letzten Kirchenfenster haben wir die nächsten Entscheidungen für die Projekte „Sanierung Christuskirche“, „neues Gemeindezentrum an der Christuskirche“ und „Nachnutzung Paulusgelände“ angekündigt. In der Zwischenzeit ist dazu einiges passiert, Entscheidungen wurden getroffen, in den Projektgruppen wurde gearbeitet und wir sind in unserem Sanierungsgesamtplan ein gutes Stück weitergekommen.

Für die „**Sanierung Christuskirche**“ wurde mit einer Architektin und dem Projektteam der Umfang der Sanierungsarbeiten besprochen und eine erste Kostenschätzung erstellt. Im Projekt „**neues Gemeindezentrum an der Christuskirche**“ haben ebenfalls das Projektteam mit einer Architektin den Raumbedarf

(in Abstimmung mit den Räumlichkeiten in der Christuskirche und dem Gemeindezentrum in Herten) ermittelt. Das Ergebnis ist, dass an der Christuskirche ein neues Gemeindezentrum, ca. 1/3 kleiner als der derzeitige Paulussaal, entstehen soll. Das neue Gemeindezentrum und die Christuskirche sind als Ensemble, sowohl funktional als auch in

ihrer Nutzung, zu sehen. Die beiden Gebäude ergänzen sich zu einem Kultur- und Begegnungsort im Zentrum von Rheinfelden.

In intensiven Gesprächen mit den Verantwortlichen Stellen vom Evang. Oberkirchenrat in Karlsruhe wurde der Beschluss gefasst, die Entwurfsplanung und Finanzierungsplanung für die Sanierung der Christuskirche und des neuen Gemeindezentrums an der Christuskirche als ein Projekt zu bearbeiten. Für die Entwurfsplanung eines neuen Gemeindezentrums an der Christuskirche und die Sanierung der Christuskirche wird es eine Mehrfachbeauftragung geben. Ziel dieses Wettbewerbs ist, verschiedene architektonische Ideen von regionalen Architekturbüros, die auch die Umsetzung der Pläne betreuen, zur Auswahl zu bekommen. Die aktuelle Planung ist, dass

bis zum Frühjahr 2027 in einem anonymisierten Bewertungsverfahren die Entscheidung für den passendsten Entwurf für die Realisierung getroffen wird.

Im Projekt „**Nachnutzung Paulusgelände**“ haben in enger Zusammenarbeit „alea real“ (ein von der Kirchengemeinde beauftragtes externes Büro) und das Projektteam die Auslobung für die Konzeptentwicklung des Paulus-Geländes erstellt. Ziel der Konzeptentwicklung ist es, eine städtebaulich attraktive Wohnbebauung zu schaffen, die sich in das Umfeld einfügt und den Standort weiter aufwertet. Die aus der Veräußerung erzielten Erlöse sollen in die Sanierung der Christuskirche sowie in die Erstellung des neuen Gemeindezentrums bei der Christuskirche investiert werden. Die Entwicklung des Areals erfolgt in enger Abstimmung mit der Stadt Rheinfelden (Baden). Die Stadt begleitet das Verfahren konstruktiv und unterstützt die angestrebte Nachnutzung des Grundstücks. Aus den bisherigen Gesprächen ergibt sich eine grundsätzlich positive Haltung gegenüber einer qualitätsvollen städtebaulichen Entwicklung des Standorts. Im Frühjahr 2027 erwarten wir die finale Entscheidung für ein Konzept und dessen Investor.

Anita Bischof,

Projektmanagerin Sanierung Christuskirche und neues Gemeindezentrum

Gemeindebüro

Mußmattstraße 2,
Tel. 1229
Frau Silvia Heiler
Frau Anita Häusel
Frau Christine Kaiser
Frau Christiane Esser
Di 09:00-12:00 Uhr
Mi+Do 15:00-17:00 Uhr
Fr 09:00-11:00 Uhr
rheinfelden@kbz.ekiba.de

Krippen und Kindergärten

Krippe Weltentdecker: Tel. 9668834
Kita Paulus: Tel. 1820
Kita Warmbach: Tel. 3603
Kita Regenbogen: Tel. 8206
Kita Petrus: Tel. 4966

Hausmeister

Herr Bernd Schmidt
Erreichbar über das Gemeindebüro

Diakonisches Werk Rheinfelden

Karl-Fürstenberg-Str. 35, Tel. 799932
info@diakonie-rheinfelden.de
Mo-Do 9:00-16:00 Uhr

Kommunität Beuggen

0176/22596158
Schloss Beuggen 5, 79618 Rheinfelden
info@kommunitaet-beuggen.de
www.kommunitaet-beuggen.org

Hauptamtliche

Seelsorge und Kasualien

Pfr. Joachim Kruse
joachim.kruse@kbz.ekiba.de
Tel. 1229



Pfarrerin

Pfrin. Nicole Diedrichsen
nicole.diedrichsen@kbz.ekiba.de
0151/74248590



Kirchenmusikdirektor

Herr Rainer Marbach
Tel. 799118
rainer.marbach@kbz.ekiba.de
Di 10:00-12:00 Uhr
Do 14:00-15:30 Uhr



Diakonin im Koop.raum

Frau Kyoung Hi Zell
kyoungi.zell@kbz.ekiba.de
0170/5421791



Diakonin Jugendliche und Konfirmand*innen

Frau Joëlle Böttcher
Joelle.boettcher@kbz.ekiba.de
0160/94949853



Konto für Spenden

Ev. Dienstleistungszentrum Südbaden
IBAN: DE88 6835 0048 0001 0055 52
BIC: SKLODE66XXX

Bitte beachten Sie auch „Ihr Beitrag“
im Kirchenfenster liegend